INHALT.

Seite

Einleitung 1
Sagen und Ansichten über den Ursprung und frühe Kenntniss der Alchemie 4
Die Engelsage 5
Die Sage vom goldenen Vliess 12
Angebliche Bezugnahme auf Alchemie in anderen alten Mythen 14
Ansichten über Kenntniss der Alchemie bei den Alten 19
Nachweisbare Bekanntschaft mit dem Problem der Alchemie 32
Angebliche Kenntniss desselben bei Themistios Euphrades . . 32
Bekanntschaft mit demselben bei Aeneas Gazaeos 34
Frühestes Vorkommen des Wortes Chemie 40
Angebliches Vorkommen desselben bei Julius Africanus 40
Vorkommen desselben bei Julius Maternus Firmicus; ob bei den astrologischen Schriftstellern alchemistisch zu Deutendes sich finde 43
Ueber Bedeutung und Herkunft des Wortes Chemie 55
Bedeutungen des Wortes Chemie, dann Alchemie, in verschiedenen Zeiten; ältere Benennungen der Metallveredlungskunst 55
Herkunft und Ableitung der Worte Chemie und Alchemie . . 64
Ueber frühe Beschäftigung mit Alchemie in Aegypten 83
Die älteste chemische Handschrift 97
Ueber ältere alchemistische Schriftsteller im Allgemeinen 103
Demokritos 108
Synesios 144
Zosimos 162
Zur Geschichte der Destillation 217
Zur Kenntniss der Sammlungen griechischer alchemistischer Aufsätze 243
Ueber die bisherige Beachtung dieser Sammlungen 244

Seite

Besprechung der einzelnen Handschriften:
Handschriften der Bibliothek des Vaticans 256
Venetianer Handschrift 257
Florentiner Handschrift 263
Mailander Handschrift 267
Turiner Handschrift 268
Escurial-Handschriften 269
Pariser Handschriften 274
Montpellier-Handschrift 292
Wiener Handschriften 294
Breslauer Handschrift 297
Altenburger o. Gothaer Handschrift 298
Augsburger Handschrift 303
Münchener Handschrift 303
Wolfenbütteler Handschriften 308
Handschriften zu Leipzig, Weimar, Wittenberg, Köln, Krakau 310
Leydener Handschrift 311
Oxforder Handschrift 313
Middlehill-Handschrift 315
Ueber das Bekanntwerden dieser Sammlungen im Abendland . 316
Ueber die erste Zusammenstellung solcher Sammlungen 322
Ueber die älteste Form der Sammlung und die Umformungen derselben 324
Ueber die Anfertigung der verschiedenen Handschriften und darüber, was sie an Uebereinstimmung zeigen 334
Ueber lateinische Uebersetzungen solcher Sammlungen 337
Bemerkungen über Alter und Inhalt der in den Sammlungen enthaltenen Aufsätze 339
Aeltere Aufzählungen der alchemistischen Autoritäten 344
Besprechung einzelner Persönlichkeiten, welche als alchemistische Autoritäten oder als Verfasser von Aufsätzen in den Sammlungen genannt sind 366
Hermes 367
Die Tabula smaragdina 375
Die Memphitische Tafel 384
Agathodaemon 386
Isis 388
Johannes 392
Der Evangelist Johannes als Alchemist 394
Moses 396
Beilegung chemischer Kenntnisse an den Propheten Moses 398
Maria 402
Ostanes 407
Kleopatra 411
Komarios 417

Seite
Fortsetzung der Besprechung einzelner alchemistischer Schriftsteller 418
(Demokritos vgl. S. 108, Synesios S. 144, Zosimos S. 162.)
Heliodoros 418
Pelagios 424
Olympiodoros 428
Stephanos 437
Theophrastos; Hierotheos; Archelaos 444
Anepigraphos 459
Christianos 466
Kosmas 475
Pappos 476
Psellos 478
Johannes Damaskenos; Philippos Solitarius 485
Salmanas 487
Alchemistische Wort- und Zeichen-Erklärung 492
Das worterklärende Lexicon 493
Die Erklärung der alchemistischen Zeichen 499
Ein alchemistisches Räthsel 506
Alchemistische Schwurformeln 520